

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Vorbereitung und Durchführung der Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung der Klingenstadt Solingen

Angebotstag:

Uhrzeit:

13:30 bis 19:00 Uhr

Beschreibung

Einblick in die Rechtsgrundlagen

Vorbereitung der Sitzung

Verteilen von Tischvorlagen

Mithilfe bei der Protokollführung

Veranstaltungsort:

Walter-Scheel-Platz 1
42651 Solingen

Berufsfeld:

Wirtschaft, Verwaltung

Anzahl Plätze gesamt:

1

Anzahl Plätze noch verfügbar:

1

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Stadt Solingen, Büro

Oberbürgermeister

Walter-Scheel-Platz 1
42651 Solingen
DE

Unternehmensdarstellung:

- Nachhaltige Stadtentwicklung, internationale Zusammenarbeit der Klingenstadt Solingen
- Sitzungsdienstmanagement der entscheidenden und beratenden Gremien der Klingenstadt Solingen
- Kommunikation und Stadtmarketing, Pressestelle der Klingenstadt Solingen

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Die Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung findet im Zentrum Frieden in Solingen statt. Die Sitzung beginnt um 17.00 Uhr. Sollte die Sitzung länger als 19.00 Uhr dauern, können Sie trotzdem gehen.

Bitte am 11.05.2020 zunächst melden bei

Stadt Solingen, Büro Oberbürgermeister, Rats- und Gremienangelegenheiten, Walter-Scheel-Platz 1, 42651 Solingen, Zimmer 133 oder 132, 1. Etage.

Nach einer Einführung in den Räumen der Abteilung Rats- und Gremienangelegenheiten und der Vorbereitung der Sitzung werden Sie mit einer Kollegin zum Zentrum Frieden, Wupperstraße 120, 42651 Solingen, gehen bzw. fahren. Dort ist um 19.00 Uhr "Arbeits"schluss.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

